



Testing. Advising. Assuring.

Prüfbericht Nr. 2011-1177.1

zur Beantragung eines vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweises vom 23.02.2011

Auftraggeber: SilentGliss Fabrics & Components GmbH
Rebgartenweg 5
D – 79576 Weil am Rhein

Auftragsdatum: 04.02.2011
Datum der Probenahme: keine offizielle Probenahme durch einen
Beauftragten der Exova Warringtonfire,
Frankfurt
Eingang der Proben: 07.02.2011
Datum der Prüfungen: 21.02.2011

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Stoffmuster bezeichnet als „SUNSET“

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998)

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht den erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Er dient lediglich zu seiner Erstellung.

1. Beschreibung des Probenmaterials

1.1 Angaben des Auftraggebers:

Stoffmuster bezeichnet als „SUNSET“

Aufbau

Material: =100% Polyester (FR)
Gewebedicke: =ca. 0,5 mm
Flächengewicht: =ca. 260 g/m²

Der Artikel wird mit Dispersionsfarbstoffen im Stück gefärbt!

1.2 Bei der Probenvorbereitung durch Exova Warringtonfire, Frankfurt festgestellte Werte:

Stoffmuster

Farbe: beige

Gewicht: 249 g/m²

Die Proben wurden vor der Prüfung einer Klimalagerung (23°C / 50 % rel. F.) unterzogen.

2. Versuchsergebnisse

2.1 Brandschachtprüfung nach DIN 4102-1

Probe A: Material in Produktionsrichtung geprüft

Probe B: Material quer zur Produktionsrichtung geprüft.

Ergebnisse der Brandschachtprüfungen Teil 1						
Zeilen Nr.		Messwerte Probenkörper				
			A	B	C	D
1	<u>Nr. Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>		1	1		
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante</u> Zeitpunkt ¹⁾	cm	20	20		
		min : s	0:05	0:02		
3	<u>Feststellungen an der Probenvorderseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾	min : s	0:04	0:03		
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾	min : s	0:06	0:05		
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾	min : s	nein	nein		
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	min : s	nein	nein		
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt		
8	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial					
9	stetig abfallendes Probenmaterial					
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt		
11	vereinzelt abfallende Probenteile					
12	stetig abfallendes Probenmaterial					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden(max.)	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt		
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes / abfallendes Material</u> Zeitpunkt ¹⁾	min : s	nein	nein		
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾	min : s	nein	nein		
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾	min : s				

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Ergebnisse der Brandschachtprüfungen Teil 2							
Zeilen Nr.		Messwerte Probenkörper				C	D
			A	B			
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauer	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt			
18	Anzahl der Proben		--/--	--/--			
19	Probenvorderseite	cm	--/--	--/--			
20	Probenrückseite		--/--	--/--			
21	Flammenlänge		--/--	--/--			
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauer	min . s	nicht erfolgt	nicht erfolgt			
23	Anzahl der Proben		--/--	--/--			
24	Ort des Auftretens untere Probenhälfte		--/--	--/--			
25	obere Probenhälfte		--/--	--/--			
26	Probenvorderseite		--/--	--/--			
27	Probenrückseite		--/--	--/--			
			--/--	--/--			
28	<u>Rauchdichte</u> < 400 % x min		1	1			
29	> 440 % x min		--/--	--/--			
30	Diagramm in Anlage Nr.		1	2			
31	<u>Restlängen</u> Einzelwerte	cm	75 / 68 65 / 70	68 / 65 68 / 70			
32	Mittel der Einzelversuche	cm	69	67			
33	Foto des Probekörpers auf Seite		5	5			
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes	°C	116	116			
35	Zeitpunkt ¹⁾	min : s	6:04	7:40			
36	Diagramm in Anlage Nr.		1	2			

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Bemerkung: Da bei allen durchgeführten Versuchen im Brandschacht, der Mittelwert der Restlängen > 45 cm war konnte auf weitere Versuche verzichtet werden.



Aussehen der Probe A
nach dem Brandschachtversuch



Aussehen der Probe B
nach dem Brandschachtversuch

2.2 Normalentflammbarkeitsprüfung nach DIN 4102-1

Versuche mit Kantenbeflammung ohne Hinterlegung
 Flammenangriffspunkt : untere Probenvorderkante
 Kantenbeflammung

Längsproben

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn					
Entzündungszeitpunkt [s]	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke Innerhalb 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flamme[s]	21	6	30	27	12
Max. Flammenhöhe [mm]	80	40	90	80	50
Zeitpunkt [s]	14	5	8	9	8
Ende des Nachbrennens [s]	1	-	10	7	-
Ende des Nachglimmens [s]	-	-	-	-	-
Flammen gelöscht nach [s]	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung (Visueller Eindruck)	geringe Rauchentwicklung				
Brennendes Abfallen bis 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Zeitpunkt [s]	-	-	-	-	-

Bemerkung: keine

Querproben

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn					
Entzündungszeitpunkt [s]	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke Innerhalb 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flamme[s]	6	6	7	7	6
Max. Flammenhöhe [mm]	40	40	40	40	40
Zeitpunkt [s]	5	5	5	6	5
Ende des Nachbrennens [s]	-	-	-	-	-
Ende des Nachglimmens [s]	-	-	-	-	-
Flammen gelöscht nach [s]	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung (Visueller Eindruck)	geringe Rauchentwicklung				
Brennendes Abfallen bis 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Zeitpunkt [s]	-	-	-	-	-

Bemerkung: keine

Aussehen der Proben nach den Kleinbrennerversuchen:



3. Beurteilung

Das in Abschnitt 1 Material genannte Material hat die Anforderungen an die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (Mai 1998) erfüllt.

Die bei den Versuchen ermittelten Ergebnisse zeigen, dass das Material ebenfalls die Anforderungen an die

Baustoffklasse B1

nach DIN 4102-1 (Mai 1998) erfüllt.

4. Besonderer Hinweis

Das Brandversuchsergebnis gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Material in freihängender Anordnung. Der Abstand zu anderen flächigen Materialien muss ≥ 40 mm sein.

Eine Prüfung nach einer Bewitterung im Freien wurde nicht durchgeführt.

Im Verbund mit anderen Materialien (z.B. Beschichtungen, Hinterlegungen) kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden, so dass die o. a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist. Das Brandverhalten des Materials im Verbund mit anderen Materialien ist nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht den erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Es dient lediglich zu seiner Erstellung.

Frankfurt, den 27.02.2012

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Anders Garcia".

H. Anders / A. Garcia
Verantwortlicher Prüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Zachäus".

Dipl.-Ing. T. Zachäus
Laborleiter

Die Gültigkeit dieses Prüfberichtes endet am 17.02.2016.

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Produktes im Anwendungsfall zu verstehen.

Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung der Exova Warringtonfire, Frankfurt nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

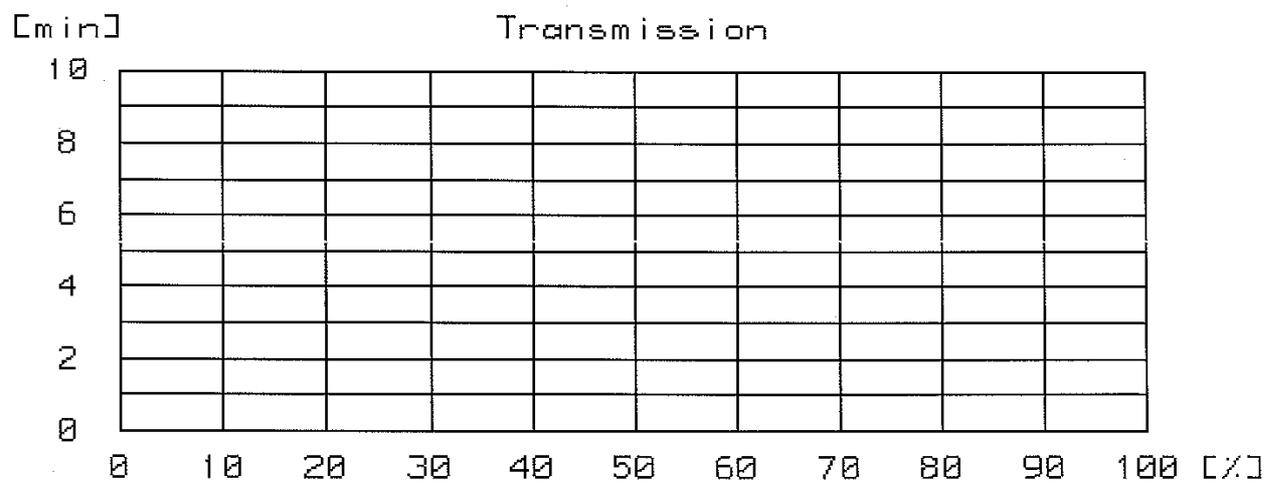
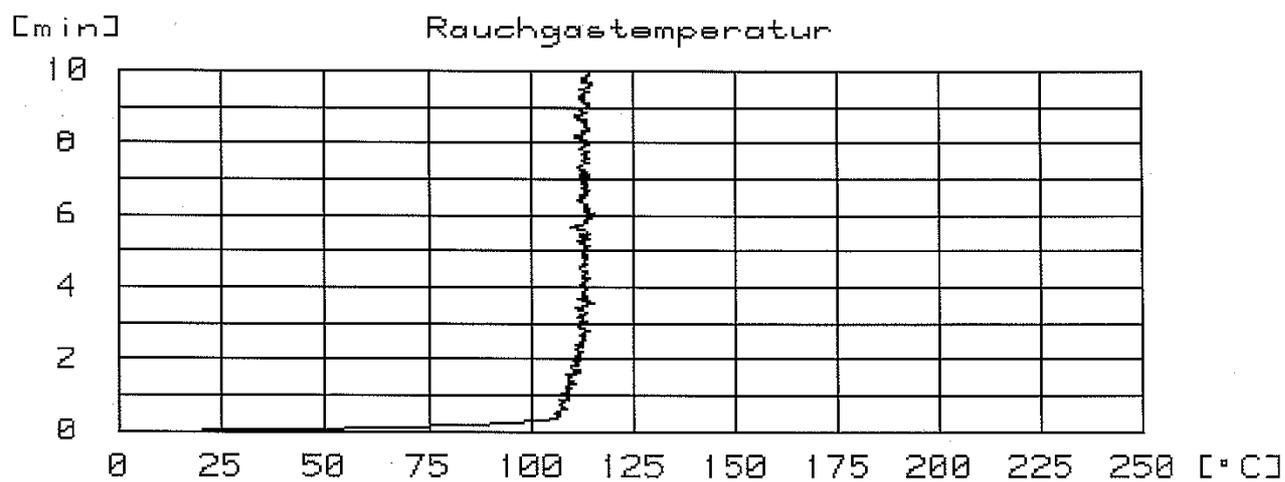
Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichts ist nur mit Zustimmung der Exova Warringtonfire, Frankfurt zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 8 Seiten und 2 Anlagen.

Testing. Advising. Assuring.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. 2011-1177.1 vom 23.02.2011

Probekörper A:



Testing. Advising. Assuring.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 2011-1177.1 vom 23.02.2011

Probekörper B:

